

# Ethik-Code des Schwäbischen Turnerbundes e.V.

Beschlossen vom Hauptausschuss des STB am 09.07.2016

## Präambel

Der Schwäbische Turnerbund e.V. (STB) bekennt sich zum „Ethik-Code für den Deutschen Turner-Bund“, der am 22.11.2014 in Frankfurt beschlossen wurde. Dieser legt die Grundprinzipien von „Good Governance“ in der Führung des Verbandes fest. Die darin definierten Werte und Grundsätze sind nachfolgend auf die Belange des STB abgestimmt und entsprechend ergänzt. Sie bestimmen den Umgang miteinander innerhalb des STB und gegenüber Außenstehenden.

## Geltungsrahmen

Der DTB-Ethik-Code und die daraus abgeleiteten, nachfolgenden Prinzipien sind für alle ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter/innen des STB e.V. und seiner Turngaue verbindlich. Für Tochtergesellschaften werden entsprechende Regelungen geschaffen.

## § 1 Toleranz, Respekt und Würde

Der STB bekennt sich zu einer vielfältigen, toleranten und weltoffenen Gesellschaft. Jede Diskriminierung, insbesondere in Bezug auf Rasse, ethnische Zugehörigkeit, Nationalität, Religion, Alter, Geschlecht, sexuelle Neigung, Behinderung oder politische Haltung, ist unzulässig. Belästigungen und Ausbeutungen jeglicher Art werden nicht toleriert.

## § 2 Nachhaltigkeit und Verantwortung für die Zukunft

Der STB verpflichtet sich zu einer nachhaltigen Verbandsführung und nachhaltigem Handeln. Entscheidungen werden unter angemessener Berücksichtigung von ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekten getroffen.

## § 3 Null-Toleranz-Haltung

Der STB verpflichtet sich zur bedingungslosen Regeltreue und Fairplay. Rechts- und Pflichtverstöße, insbesondere Doping und Wettkampfmanipulation, sowie jegliche Arten von physischer, psychischer und sexueller Gewalt werden nicht toleriert.

## § 4 Transparenz

Der STB behandelt Entscheidungsprozesse sowie die dafür zugrunde gelegten Fakten mit größtmöglicher Transparenz und Sorgfalt. Dies betrifft insbesondere alle finanziellen sowie personellen Entscheidungen. Vertraulichkeit sowie datenschutzrechtliche Vorgaben werden beachtet.

## § 5 Integrität - – nach den ethischen Werten und Grundsätzen dieses Codes handeln

Im STB werden Entscheidungen objektiv und unabhängig getroffen. Persönliche, ideelle oder wirtschaftliche Interessenskonflikte werden vor der Entscheidung offen gelegt. Einladungen, Geschenke und sonstige materielle oder ideelle Vorteile dürfen nur im vorgegeben Rahmen in transparenter Weise angenommen oder gewährt werden. Der STB vertritt seine Interessen gegenüber Dritten in transparenter und verantwortlicher Weise. Jegliche Form der Korruption wird nicht toleriert.

## § 6 Partizipation - Mitverantwortung stärken

Der STB schützt und fördert die demokratischen Mitbestimmungsrechte seiner Mitglieder. Bei Entscheidungen werden die jeweils betroffenen Interessensgruppen in die Entscheidungsprozesse eingebunden.

## § 7 Mitglieder im Mittelpunkt

Der STB versteht sich als Partner seiner Vereine. Im Mittelpunkt seines Engagements stehen die Funktionäre und Einzelmitglieder unserer Mitgliedsvereine. Sie zu unterstützen und zu fördern ist Ziel aller ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter des STB.

## § 8 Inkrafttreten

Die vorliegende Fassung des Ethik-Codes des Schwäbischen Turnerbundes e.V. tritt gemäß Beschluss des Hauptausschusses vom 09.07.2016 in Kraft.